

Feldbus Master Module für FP Σ (Sigma) und FP2

Die optimale Lösung für die Vernetzung Ihrer Anlage

Die FMU (Fieldbus Master Unit) Erweiterungsmodule ermöglichen einen flexiblen Einsatz von FP-Sigma und FP2-Steuerungen in Ihrer Anlage. Es stehen Module für PROFIBUS, DeviceNet und CANopen zur Verfügung. Weitere Feldbusmodule sind in Planung.



FMU (Fieldbus Master Unit) Komponenten



FP-Sigma FMU PROFIBUS:
FPG-DPV1-M
für FP2:
FP2-DPV1-M



FP-Sigma FMU DeviceNet:
FPG-DEV-M
für FP2:
FP2-DEV-M



FP-Sigma FMU CANopen:
FPG-CAN-M
für FP2:
FP2-CAN-M

Nutzen:

- ∞ Ermöglicht viele Applikationen mit FP-Sigma und FP2 mit Feldbus-Anbindung
- ∞ Eine SPS Plattform für verschiedene Feldbusse
- ∞ Gateway-Funktion zwischen verschiedenen Feldbussen durch Nutzung verschiedener Erweiterungsmodule an der gleichen CPU

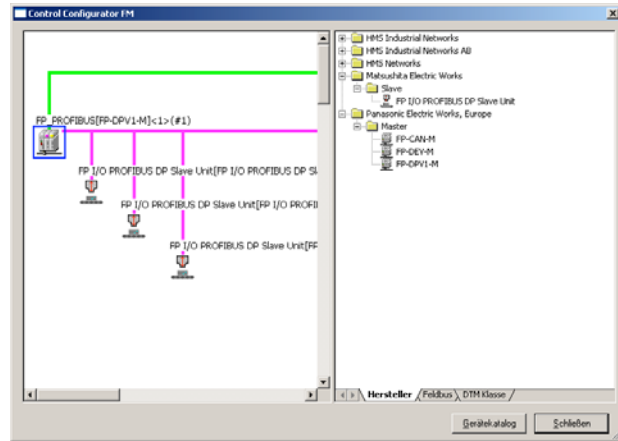
Für jeden Feldbustyp stehen fertige Funktionsbibliotheken zur Verwendung in FPWIN Pro zur Verfügung. Durch eine komplette Online-Hilfe und Programmbeispiele wird die Software Entwicklungszeit stark verkürzt.

Konfigurationssoftware Control Configurator FM

Der Control Configurator FM ist eine Add-On-Software zur SPS-Programmiersoftware FPWINPro 5.

Sie wird zum Konfigurieren und Diagnostizieren der Fieldbus Master Units benötigt.

Produktnummer:
AFPS35510



Vorteile:

Eine Konfigurationssoftware für verschiedene Feldbusse

- ∞ einmalige Kosten trotz mehrerer Netzwerktypen
- ∞ nur eine Installation notwendig
- ∞ es muss nur eine Software geschult werden

Integriert in der SPS Programmiersoftware FPWIN Pro

- ∞ keine zusätzliche Software auf dem PC
- ∞ automatische Generierung von Bus-relevanten globalen Variablen für das SPS-Programm
- ∞ einfache Erstellung von Systemvariablen

FMU (Fieldbus Master Unit) Eigenschaften

	PROFIBUS	DeviceNet	CANopen
Bustyp	RS485	CAN / ISO 11898	
Max. Anzahl Slave-Stationen	125	63	126
Anzahl Prozessdaten	3584 Bytes Eingänge und 3584 Bytes Ausgänge		
Bus-Länge	100m (12Mbit/s) 200m (1,5Mbit/s) 400m (500kbit/s) 1km (187,5kbit/s)	100m (500kbit/s) 250m (250kbit/s) 500m (100kbit/s)	40m (1Mbit/s) 500m (100kbit/s)
Verbindungsarten	DP-V0: durch PROFIBUS DP Master zyklisch gesteuerter Prozess- und Diagnosedatenaustausch	<ul style="list-style-type: none"> • Cyclic connections • COS (Change of State) • Bit strobe connections • Polled connections • Explicit connections 	PDO (Process Data Object) Exchange via: <ul style="list-style-type: none"> • Cyclic Synchronous • Acyclic Synchronous <ul style="list-style-type: none"> • COS • Timer-driven connections
Interne Stromaufnahme	450mA	150mA	450mA
Schnittstelle	DB9F (Sub-D 9 Pin female)	5-pol. Schraubklemmenblock	DB9F (Sub-D 9 Pin male)
Gewicht	FP2-DPV1-M: 118g FPG-DPV1-M: 95g	FP2-DN-M: 118g FPG-DN-M: 95g	FP2-CAN-M: 118g FPG-CAN-M: 95g

FMU (Fieldbus Master Unit) Ausbaumöglichkeiten

FP-Sigma

Die FP-Sigma FMU-Module werden an den parallelen (linken) Systembus der FP-Sigma CPU angeschlossen. Die max. Anzahl beträgt zwei Module (begrenzt durch Stromaufnahme der FMU-Module).

FP2

Die Anzahl der FP2-FMU Module ist nur durch die Anzahl der Steckplätze in den FP2 Baugruppenträgern begrenzt